

Technische Information

Streichputz LF

Werkstoffbezogene Daten

Werkstoffart: Quarzhaltiger, weiss pigmentierter Streich- und Haftgrund auf Basis Vinylacetat-Acrylat-Copolymer- bzw. Polystyrol-Acrylatdispersion.

Verwendungszweck: Für griffige, füllende und strukturierbare Grund- und Zwischenbeschichtungen auf tragfähigen Untergründen.

Als Haftbrücke für nachfolgende Beschichtungen auf glatten Altanstrichen wie z. B. alte Plastik-Untergründe, Ölfarben etc. und als griffige Grundbeschichtung für nachfolgende Kunstharzputze.

Besonders geeignet als strukturierbare Wandbeschichtung für dekorative Innenflächen im mediterranen Stil.

Eigenschaften: Wasserverdünnbar, lösemittel- und weichmacherfrei, diffusionsfähig, strukturierbar, superhaftend, mineralisch hart und doch spannungsarm. Sehr gute Griffigkeit. Auch für schlämmende Beschichtungen geeignet.

Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Dichte: Ca. 1,50 g/cm³

Glanzgrad: tuchmatt

Verdünnungsmittel: Nur Wasser

Lagerung: Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.

Mindestverarbeitungstemperatur: + 5° C für Material und Untergrund

Verbrauch: ca. 300 ml/m² auf glattem Untergrund und bis zu 500 ml/m² für Schlämmanstriche

Trockenzeiten: Unter Normalbedingungen (20° C und 65 % Luftfeuchte)

Je nach Auftragsstärke: ca. 4 – 6 Stunden

Überarbeitbar: nach 10 - 12 Stunden

Voll belastbar: nach 3 Tagen

Farbtöne: Weiß - Abtönbar in vielen mediterranen Farbtönen

Verpackung: Kunststoffgebände in: 10 und 5 Liter

Kennzeichnung und Entsorgung

Kennzeichnung: GefStoffV: entfällt VbF: entfällt GGVS/GGVE: entfällt

Produkt-Code: M-GP 01 **WGK:** 1 (Selbsteinstufung)

Inhaltsstoffdeklaration: Produkt enthält Kunststoffdispersion, Titandioxid, Kalkspat, Silikate, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

Dieses Produkt enthält max. 3 g/l VOC.

Allergikerhinweis n. EUH 208: Dieses Produkt erhält Konservierungsmittel auf Basis von Methyl- und Benzoisothiazolinon (MIT/BIT). Benzoisothiazolinon kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgungshinweise: Nur restentleerte (pinselreine) Gebinde zum Recycling geben.

Eingetrocknete Materialreste können als Baustellenabfälle oder als ausgehärtete Farben und Lacke entsorgt werden.

Flüssige Materialreste bei der örtlichen Sondermüll-Sammelstelle entsorgen.

EAK-Abfallschlüsselnummern:

080105 - ausgehärtete Farben und Lacke

080103 - Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis

170904 – Baustellenabfälle

Verarbeitungshinweise

Untergründe und Vorbehandlung: Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten.

Mineralische Putze: Feste, normal saugende Putze können ohne Vorbehandlung beschichtet werden. Auf porösen, stark saugenden oder sandenden Flächen erfolgt ein Grundanstrich mit TIEFGRUND LF.

Gipskartonplatten: Alle Platten mit TIEFGRUND LH grundieren.

Kalksandstein- und Ziegelmauerwerk: Im Innenbereich Beschichtung ohne Vorbehandlung.

Tragfähige Altanstriche: Können ohne Vorbehandlung überarbeitet werden.

Nicht tragfähige Altanstriche: Mechanisch entfernen. Kreidende, saugende und sandende Flächen mit TIEFGRUND LH grundieren. Bei zu starker Geruchsbelästigung im Innenbereich kann auch u. U. TIEFGRUND LF (Hydrosol) verwendet werden.

Nikotin- und Wasserflecken: Fachgerechte Reinigung. Beschichtung mit Spezial-Isolierfarben.

Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbefall durch Abbürsten und Abwaschen entfernen. Behandlung mit SCHIMMELENTFERNER-Produkten und anschließende Beschichtung.

Anstrichaufbau:

Nach entsprechender, fachgerechter Vorbehandlung des Untergrundes (siehe oben), kann **Strukturputz** mit bis zu 5 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt und wie eine Farbe aufgerollt werden.

Anwendung als strukturierbare Wandbeschichtung im Innenbereich:

Den Inhalt gut durchrühren:

Bei **Verwendung als Landhausputz:** Material mit einer ovalen Deckenbürste direkt aus dem Gebinde verarbeiten und sofort strukturieren.

Bitte beachten: Nur so viel Material auftragen, wie bis zur Trocknung strukturiert werden kann!
Anschließende Beschichtung mit einer Wandlasur und Bearbeitung.

Bei **Anwendung als Roll-Effekt Putz:** Material mit Langflor-Roller im Kreuzgang auftragen. Dabei in ca. 1m breiten Bahnen von oben nach unten arbeiten.

Den frischen Putz mit Perlonbürste oder Dekowischer strukturieren, wobei die Bürsten von Zeit zu Zeit mit Wasser befeuchtet werden müssen.

Durch Einfärbung des Putzes mittels Abtönfarben o. ä., erhält man Oberflächen im mediterranen Stil.

Verbrauch: 1 l reicht für etwa 2 m².

Auftragsverfahren

Auftragsverfahren: Es kann gestrichen oder gerollt werden.

Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren.

In den Pausen Arbeitsgeräte in der Farbe aufbewahren oder mittels Haushaltsfolie umwickeln (keine Antrocknung).

Sicherheitsratschläge

Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Reste bei der örtlichen Sammelstelle für Altlacke abgeben. Ausgehärtetes Material kann über den Restmüll entsorgt werden. Vor Kindern geschützt aufbewahren.

Wir verweisen besonders auf unser Sicherheitsdatenblatt!

In dieser technischen Information können nicht alle Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung angesprochen werden. Deshalb sollte in schwierigen Fällen Beratung eingeholt werden. Unsere Ausführungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann weder aus unseren Angaben, noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden. Der Anwender kann nicht davon entbunden werden, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf Eignung für den entsprechenden Verwendungszweck unter Objektbedingungen zu prüfen.

Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.

Stand: August 2018

widu-Farben - Menke GmbH

Sundernstr. 63 - 32130 Enger
Postfach 105 - 32121 Enger

Tel. 05224 - 9908-0
Fax 05224 - 990825